

Presseinformation der Hilpert GmbH & Co. KG

Hilpert baute Saunabereich zur privaten Wellness-Oase um

Komfortzone mit feurigen Akzenten

Fulda, 1. April 2020. Als die Unternehmerfamilie das Wohnhaus vor einigen Jahren übernahm, war im Souterrain bereits ein Saunabereich eingerichtet. Der enthielt alles zusammen in einem Raum: Sauna, Whirlpool, WC, Dusche und Ablage-Regale. Stimmungsvolle Entspannung war in dem Ambiente schwer zu finden. Das sollte sich ändern. Eine Aufgabe, die Thermenprofi Hilpert gern übernahm.

Etwa fünf mal fünf Meter misst der Raum mit Tageslicht. Um eine private Atmosphäre zu schaffen, gliederte Dipl.-Ing. Helmut Hilpert den Bereich: abgeteilt wurden WC mit Waschbecken und eine Doppeldusche. Dabei konnten die vorhandenen Anschlüsse genutzt werden. Auf der verbleibenden Fläche sind eine Finnische Sauna und ein Dampfbad schräg gegenüberliegend angeordnet. Beide verbindet optisch eine großflächige gläserne Ecklösung, die jeweils bis zum Boden reicht. Die Dampfbadtechnik ist übrigens im neuen Wandschrank untergebracht, der auch noch genügend Platz bietet, um Handtücher und weiteres Saunazubehör zu beherbergen.

Entspannen unterm Sternenhimmel

Einhundert farbige Lichtpunkte lassen die gewölbte Dampfbaddecke wie ein Sternenhimmel erstrahlen. An ihrer glatten Oberfläche läuft das Kondenswasser sauber zur Wand hin ab statt auf den Badenden herabzutropfen oder gar in einer Ecke haften zu bleiben, um später unschöne Flecken zu bilden. Maximale Entspannung beim Baden im wohltuenden Dampf verspricht der knallrote Körperformsitz. Die passenden keramischen Formteile dafür wurden eigens in der Fuldaer Manufaktur Hilpert gefertigt. Ihr geringer Fugenanteil unterstützt die Hygiene in dem feucht-warmen Klima. Wer die Füße lieber hochlegt, macht es sich auf der Wärmebank bequem.

Farbakzente mit Doppelfunktion

Die leuchtend rote Glasur tragen auch Ecken, Nischen und Türeinfassungen aus Keramik. Sie sind ebenfalls von Hand exakt passend gefertigt und setzen spannungsvolle Akzente. So bilden sie einen attraktiven Kontrast zu den grauen Steinzeug-Fliesen im Natursteinlook an Wand und Boden. Doch die rote Manufakturkeramik sieht nicht nur gut aus. Denn sie vermeidet auch scharfe Kanten und verleiht besonders langlebige, reinigungsfreundliche Oberflächen. An der Einfassung der Glasfläche des Dampfbads haben sie einen weiteren Vorteil: öffnet man die Tür, kann sich der austretende Wasserdampf an der Keramik niederschlagen. Das schont die angrenzenden Wandbereiche. Mit smarten Lösungen wie diesen bleiben die Schönheit und der Komfort der privaten Wellness-Oase lange erhalten.

Bauherr fertigt Accessoires selbst

Hemlock-Holz sorgt in der Sauna für ein gesundes Klima. Auf zwei Banketagen lässt es sich angenehm ruhen. Die elegante Schale für die aromatischen Aufgüsse, die sich über den Saunaofen spannt, fertigte der Bauherr selbst im eigenen Betrieb. Das gilt auch für den Handtuchhalter zwischen Dusche und WC.

401 Wörter

ABDRUCK FREI – BELEGEXEMPLAR ERBETEN



Bild 1: Zeitgemäßes Wohlfühlambiente im Souterrain – Hilpert verwandelte einen vorhandenen Saunabereich in eine private Wellness-Oase. Foto: Hilpert GmbH & Co. KG



Bild 2: Den Handtuchhalter aus Edelstahl entwarf und fertigte der Bauherr im eigenen Betrieb. Foto: Hilpert GmbH & Co. KG



Bild 3: Keramische Elemente bilden den ergonomischen Körperformsitz im Dampfbad. Foto: Hilpert GmbH & Co. KG

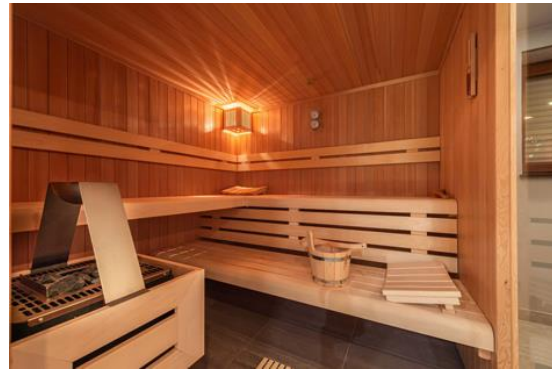


Bild 4: Auch die Aufgusschale auf dem Saunaofen stellte der Bauherr selbst her. Foto: Hilpert GmbH & Co. KG

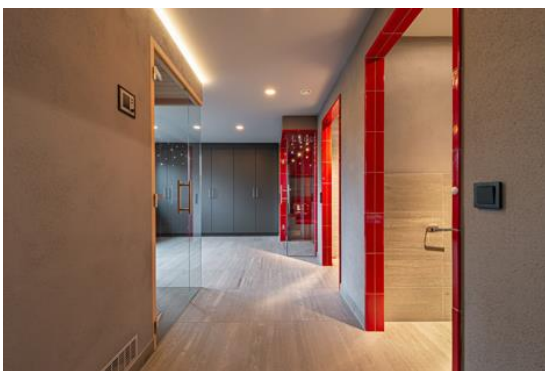


Bild 5: Im Wandschrank am Ende des Raums ist die Dampftechnik versteckt. Auch allerhand Zubehör findet hier noch Platz. Foto: Hilpert GmbH & Co. KG

Bild 6: Den 25 m² großen Raum gliederte Hilpert in unterschiedliche Bereiche. WC und Duschen sind jetzt separat. Foto: Hilpert GmbH & Co. KG

Als Keramikmanufaktur mit einer mehr als sechzigjährigen Tradition bietet die Hilpert GmbH & Co. KG ein umfangreiches Sortiment handgefertigter Formteile für vielfältige Anwendungen. Neben Kaminen und Kachelöfen sind es heute vor allem Thermen und Bäder, in denen die formenreiche Keramik gefragt ist. Daher zählt außer der Herstellung der Keramik für Dampfbäder, Wärmeräume und Traumbäder insbesondere deren Konzeption und Ausführung zum Leistungsumfang. Private, öffentliche und gewerbliche Bauherren im In- und Ausland schätzen die ideenreichen Konzepte, das handwerkliche Know-how und die Innovationskraft des mittelständischen Unternehmens.

Informationen unter:

Hilpert GmbH & Co. KG, Karrystraße 23, 36041 D-Fulda, Tel. 0661/92808-0,
Fax 0661/92808-70, info@hilpert.eu, www.hilpert.eu

Pressekontakt: inPublic Unternehmenskommunikation, Annette Mulitze, Schillerstraße 43,
35428 Langgöns, Tel. 06403/776454, Fax 06403/776455, info@inpublic.de, www.inpublic.de